

PHANTOMBILDER

DI 13. SEPTEMBER 2005, 19 UHR, TOP-KINO

sixpackfilm



PHANTOMBILDER

David Kleinl **FESTUNG:HEIMAT** A 2003, video, 7 min

Laura Waddington **Border** GB/F 2004, video, 27 min

Lisl Ponger **Phantom Fremdes Wien** A 2004, 35mm, 27 min

in Anwesenheit der FilmemacherInnen

An der Grenze zwischen Sichtbarkeit und Unsichtbarkeit. Phantombilder einer politischen Realität, in der täglichen Berichterstattung lediglich mit Fußnoten bedacht.

In *FESTUNG:HEIMAT* begleiten flackernde, verschwindende Filmaufnahmen als Erinnerungsmomente einer Kindheit im Grenzland Texte der Tourismusinformation zur "Entstehung" des Landes. In dem in gleicher Weise verstörenden wie lyrischen Videoessay *Border* erscheinen irakische und afghanische Flüchtlinge, die versuchen, aus dem französischen Lager Sangatte durch den Eurotunnel ins "gelobte" England zu gelangen als nächtliche Schattenwesen im Scheinwerferlicht.

Visuelle, technische und "anthropologische" Motive als Ordnungsprinzipien in der Re-Visionierung früherer "kultureller Spurensuche" erweisen sich in *Phantom Fremdes Wien* als fundamental "zusammengesetzt". Die vermeintliche Repräsentation wird zu einem offenen Prozess, in dem das Aufgenommene letztlich ein Phantom bleibt. (GW)

Foto: Border

Top-Kino, Rahlgasse 1, 1060 Wien
Reservierungen: 208 30 00
www.topkino.at

Ein Programm von sixpackfilm
www.sixpackfilm.com



Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt